

Dortmund

Handyparken im Test

[26.01.2018] Im Rahmen eines einjährigen Pilotprojekts können Autofahrer in Dortmund Parkgebühren per Mobiltelefon entrichten. Mehrere Betreiber haben dabei die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen über eine Plattform anzubieten.

Die Stadt Dortmund testet das Handyparken. Im Rahmen eines einjährigen Pilotprojekts können Autofahrer die Parkgebühren in ausgewählten Bereichen der City auch per Mobiltelefon zahlen. Wie die Ruhrmetropole berichtet, haben dabei mehrere Betreiber mit ihren unterschiedlichen Konzepten die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen über eine Plattform anzubieten. Autofahrer können online einen Anbieter auswählen, um bargeldlos zu bezahlen. „Ob für ein geparktes Fahrzeug die Parkgebühr über einen virtuellen Parkschein entrichtet wird, erkennen die Beschäftigten des Ordnungsamts bei ihrer Kontrolle über einen Abgleich des Kennzeichens in einem digitalen System, das ihnen in Echtzeit Auskunft über den Parkstatus der Handyparkenden gibt“, erklärt Stadtsprecherin Heike Thelen. Wie Dortmund weiter mitteilt, werden die in der Pilotphase gesammelten Erkenntnisse im Rahmen einer Evaluierung aufbereitet. Sie dienen als Entscheidungsgrundlage für den weiteren Verlauf des Handyparkens.

(ba)

Stichwörter: Panorama, Dortmund, Handyparken